

21 Ehem. Garnisonsschule

Die ehemalige Garnisons- und Lateinschule wurde 1760 bis 1770 von Landgraf Ludwig IX. gebaut. Hier wurden Kinder der Garnisonsfamilien unentgeltlich unterrichtet. Das Haus beherbergt heute das Pfarrhaus der Lutherkirche.



22 Geburtshaus Bürkel

Der Genremaler Heinrich Bürkel wurde am 29. Mai 1802 in Pirmasens geboren. Höhepunkte seines Schaffens waren die Teilnahmen an den Weltausstellungen in London und Paris, die ihn als hervorragenden Maler des Biedermeier auszeichnen. Heinrich Bürkel starb im Jahr 1869 in München.

23 Säulen Sandstraße

Betritt man die Fußgängerzone von der Sandstraße aus, trifft man auf zwei Torsäulen mit „flammenden Granaten“ aus Buntsandstein, die an die Landgrafenzeit erinnern. Unweit davon, an der Ecke Berg-/Hauptstraße, stand das Buchweiler Stadttor.

25 Carolinensaal

Die im klassizistischen Stil gehaltene ehemalige Einsegnungshalle auf dem Gelände des „Alten Friedhofs“ ist wahrscheinlich zwischen 1875 und 1880 erbaut worden. Sie trägt heute den Namen „Carolinensaal“, benannt nach der Gemahlin Ludwig IX., Landgräfin Caroline von Hessen-Darmstadt. Das Baudenkmal wurde renoviert und dient heute als Veranstaltungsraum für kleinere Kultur-events. Eine Stele der Landgräfin „begrüßt“ die Besucher.



26 Alter Friedhof

Der „Alte Friedhof“ war von 1763-1927 der Pirmasenser Stadtfriedhof. Ursprünglicher Baumbestand und noch vorhandene Grabsteine schaffen eine besondere Atmosphäre. Harmonisch fügen sich zwölf Großplastiken, die 1998 beim internationalen Bildhauersymposium entstanden, in die Anlage ein. Sie gehören zum „Skulpturenweg Rheinland-Pfalz“.

24 Große Kaserne

Am Wohnhaus an der Ecke Sand-/Schäferstraße erinnern heute die Grenadierfiguren in den Gittern der Torbögen an die frühere große landgräfliche Kaserne.



29 Neuffer am Park

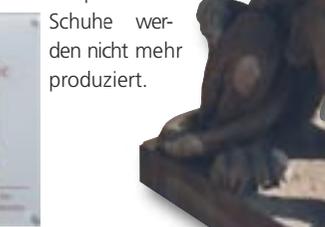
Eine Urkunde im Stadtarchiv aus dem Jahr 1894 markiert den Anfang der Geschichte von Neuffer am Park. Der Unternehmer Paqué bittet darin um die Erlaubnis, ein Fabrikgebäude mit Wohnungen zu erbauen.



1925 erwarb Emil Neuffer das Gebäude und stellte bis 1962 Tausende von „Goldmark-Schuhen“ her.

1990 übernahm der Unternehmer Bernd Hummel das Anwesen und gab damit den Startschuss für eine zweite Blütezeit des traditionsreichen Komplexes. Heute findet man dort unter anderem Arztpraxen, Büroräume und ein Sportstudio.

Schuhe werden nicht mehr produziert.



Museen

Das Pirmasenser **Museum „Altes Rathaus“** mit der Dauerausstellung **„Wald.Schloss.Schuh.“** und dem Scherenschnittkabinett. Dienstag - Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr
Feiertagsöffnung auf Anfrage (montags geschlossen)
Hauptstraße 26 · Fußgängerzone
Info-Telefon: 0 63 31 - 84 22 99

Forum ALTE POST

Wechselausstellungen, Galerie Heinrich Bürkel, Hugo Ball-Kabinett und kulturelle Veranstaltungen. Mittwoch - Sonntag: 11:00 - 17:00 Uhr (montags geschlossen)
Poststraße 2 · Info-Telefon: 0 63 31 - 23927 16

Das **Westwallmuseum**, in Niedersimten - In der Litzelbach, die größte noch erhaltene Festungsanlage des Westwalls, ist samstags und sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr (in der Zeit von 1. April bis 31. Oktober) geöffnet. Ganzjährig Führungen möglich. Info-Telefon: 0 63 31 - 84 22 99.

Die **WAWI Schoko-Welt**, die Schokoladenfabrik mit gläserner Produktionsstätte (Besichtigung bis 15:30 Uhr), kleinem Schokoladenmuseum und Fabrikverkauf. Montags bis samstags 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Unterer Sommerwaldweg 18-20 · Info-Telefon: 0 63 31 - 23 99 90

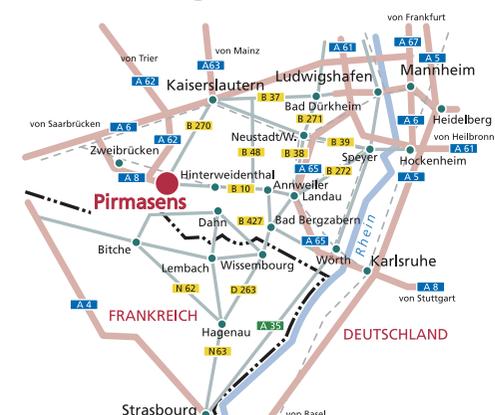
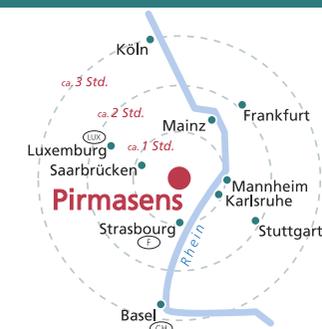
Das **Stadtwerke Museum** kann nach Anfrage unter Tel. 0 63 31 - 87 62 19 oder 87 62 36 besichtigt werden. Es zeigt Raritäten und Unikate aus der Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung sowie dem Bereich Verkehr. Stadtwerke Pirmasens · Schachenstraße 43

Das **Dynamikum** - das erste Science Center in Rheinland-Pfalz - erleben, verstehen! Geöffnet dienstags bis freitags 9.00 bis 16 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags 11.00 - 18.00 Uhr. Aktuelle Infos unter www.dynamikum.de Im Rheinberger · Fröhnstraße 8
Info-Telefon: 0 63 31 - 23 94 3-0

Offene Stadtführung am Samstag
Von Februar bis November findet jeden 1. Samstag im Monat eine Gästeführung für jedermann statt. Info-Telefon: 0 63 31 - 84 22 99

Führungen
Führungen zu Pirmasens und den Museen jederzeit nach Anmeldung möglich. Info-Telefon 06331 / 84 22 99

auf nach Pirmasens



Tourist Information Pirmasens
Im Rheinberger · Fröhnstraße 8
66954 Pirmasens
Telefon: 06331 2394321
Fax: 06331 2394329
E-Mail: tourismus@pirmasens.de
www.pirmasens.de/tourismus

Sie möchten übernachten?



Folgt uns auf ...



[visit.pirmasens](https://www.instagram.com/visit.pirmasens) Visit Pirmasens



PS: Rundgang

pirmasens.de

Zum Wohl
DIE PFALZ



Historischer
Stadtrundgang
durch Pirmasens

Auflage Januar 2025 · Stadtmapping Pirmasens · Fotos: Pressestelle Pirmasens · Fotoarchiv Helmut Günter · Lüne Jürg · Bernhard J. Lattner · Jan Erik Nord · Sabine Resner · Claudia Ziegler

Weitere Informationen in den Prospekten: „Cityplan“ und „Stadtführer“

Gehen Sie auf eine kleine Erkundungsreise durch unsere Stadt: Auf etwa 7 Kilometern führt Sie der Spaziergang an 29 sehenswerten Punkten vorbei ...

1 Messe

Pirmasens besitzt eine lange Messe-tradition. Das Gelände bietet die Voraussetzung für Industriemessen, Verbraucherschauen, Vorträge und Tagungen.

2 Johanneskirche

Die protestantische Johanneskirche im Stadtzentrum wurde von 1750 bis 1758 errichtet und erinnert an den Schweizer Reformator Johannes Calvin. Ihren jetzigen Namen erhielt die Kirche 1931 durch das damalige Presbyterium.



3 Exerzierplatz

Im 18. Jahrhundert, zu Zeiten des Landgrafen Ludwig IX., diente der damals viel größere Platz zum Exerzieren und Marschieren der Grenadiere. Heute finden hier Wochenmärkte, Stadtfeste und verschiedene kulturelle Veranstaltungen statt. Ein in Bronze gegossenes Standbild des Landgrafen "beobachtet" das Treiben rund um den "Exe". Im Rathaus sind Ämter der Stadtverwaltung untergebracht.

4 Säulen Ecksteinsau

Am Anfang und Ende der Fußgängerzone stehen je zwei große Säulen, deren obere Teile, die sogenannten "flammenden Granaten", noch aus der Landgrafenzzeit stammen und ursprünglich auf den Stadttoren befestigt waren. Sie galten als Symbole für die militärische Macht des Landgrafen.

5 Ehemaliges Bezirksamt

Das ehemalige Bezirksamt erhielt traurige Berühmtheit durch die blutige Erstürmung und Zerschlagung der Pirmasenser Separatistenbewegung am 12. Februar 1924. Das Gebäude brannte vollständig aus. Nur die Außenfassade blieb stehen. Nach dem Wiederaufbau ist es heute Verwaltungssitz der Verbandsgemeinde Pirmasens-Land. Das bayerische Wappen im Dachgiebel erinnert an die Zugehörigkeit der Pfalz zu Bayern (1816-1945).

6 Postdreieck

Pirmasens wurde im 2. Weltkrieg fast komplett zerstört. Unversehrt blieb das sogenannte "Postdreieck". Drei der vier aufwendig gestalteten Häuser wurden zur Gründerzeit vom Bauunternehmer Gundelwein errichtet und vor einigen Jahren restauriert.

7 Forum Alte Post

Das 1893 erbaute ehemalige "Königlich Bayerisches Postamt" ist mit seiner reich geschmückten Sandsteinfassade eine architektonische Kostbarkeit. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde aufwändig saniert und zum Kulturzentrum mit Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen ausgebaut. Hier befinden sich die "Heinrich-Bürkel-Galerie" und das "Hugo-Ball-Kabinett". Zum Forum gehört der nach dem ehemaligen Oberbürgermeister benannte Joseph-Krekeler-Platz. Zwei bronzenene Schuhträgerinnen würdigen den Einsatz der Frauen in den Anfangsjahren der Schuhproduktion.

8 Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus

Die Stadt Pirmasens gestaltet eine neue Art der Erinnerungskultur. Zusammen mit dieser zentralen Gedenkstätte am Vorplatz des Hauptbahnhofes werden Erinnerungstafeln dezentral im Stadtbild aufgehängt. Von diesen können Informationen mit Hilfe eines QR-Codes abgerufen werden, die auf der städtischen Internetseite über das Gedenken-Projekt sach- und personenbezogen informieren.

9 Strecktalpark und Streckbrücke

Die Streckbrücke bildet seit 1928 die Verbindung der Innenstadt mit den westlichen Randvierteln und dem Ortsbezirk Winzeln. Sie ist eines der Wahrzeichen von Pirmasens. Die Parkanlage unter der Streckbrücke wurde im September 2001 eingeweiht. Mit kleinem Weiher, Grünanlagen, DiscGolf-Parcours, Dynamikum-Außenexponaten, Kneippbecken, Beachvolleyball- und Streetballfeld, usw. ist der Park mitten in der Stadt ein Besuchermagnet. Herzstück ist der Poissy-Garten, der an die 1965 geschlossene Partnerschaft mit der französischen Stadt Poissy erinnert.

10 Rheinberger

Das Gebäude beherbergte bis 1973 die bekannte Schuhfabrik von Eduard Rheinberger. Seit Mai 2008 ist das Mitmachmuseum "Dynamikum" dort zu finden. Im ersten rheinland-pfälzischen Science Center werden an mehr als 160 interaktiven Experimentierstationen wissenschaftliche Phänomene greif- und erlebbar. Neben der Touristinformation sind hier zahlreiche Büroräume, Arztpraxen, ein Fitnesscenter und die "Montessori Schule" untergebracht.

11 Kaffeegasse/-treppen

Die ehemalige Schuhfabrik Kopp befindet sich im Stadtzentrum von Pirmasens. Der große Komplex wurde auf Fels gebaut und ist mit seinem fünfeckigen Grundriss und großem Innenhof ein Industriedenkmal der Stadt.

12 Schuhfabrik Kopp

Hier röstete einst ein Pirmasenser Bauer seinen Kaffee selbst. An den Brenntagen drang der Duft von frisch gerösteten Bohnen durch die Gasse. Das Häuschen im Vordergrund wird im Volksmund "Grenadierhaus" genannt und ist ein Zeuge der Landgrafenzzeit.

13 Westwall-Museum

Das Schloss des Landgrafen Ludwig IX. stand früher am Platz der heutigen Brunnenanlage. In den Hang eingebaut, umfasste es zur Hauptstraße hin vier Stockwerke, zur Schlossstraße hin zwei. Nach dem Tod des Landgrafen verschwand das Schloss.

14 Bismarck-Denkmal

Zu Ehren Bismarcks wurde der "Drachentöter" 1912 am Exerzierplatz aufgestellt. Das Jugendstil-Denkmal wurde 1937 in den "Alten Friedhof" verbannt und 1984 in der frisch eingeweihten Fußgängerzone platziert.

15 Messe Pirmasens

Der Wedebrunnen leitet seinen Namen vom althochdeutschen "Wede", gleichbedeutend mit Weide, ab. Hier ließen früher die Hirten des Klosters Hornbach ihre Tiere weiden. In diesem wasserreichen Quellgebiet liegen die Ursprünge des Dorfes Pirmasens, das sich später unter Landgraf Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt zur Stadt entwickelte.

16 Pirminiuskirche und Nardinikapelle

An der Stelle der ehemaligen Exerzierhalle befindet sich heute die älteste katholische Kirche der Stadt, eine dreischiffige neugotische Hallenkirche (erbaut 1897-1900). Mit ihren beiden 72 Meter hohen Türmen und der exponierten Lage ist sie ein Pirmasenser Wahrzeichen. Vor der Kirche wacht der Heilige Pirminius (+ 753), Namenspatron der Kirche und der Stadt.

17 Altes Rathaus

Das Alte Rathaus wurde 1771 von der Pirmasenser Bürgerschaft errichtet. Im Zweiten Weltkrieg bis auf die Fassade komplett zerstört, begann man zum 200-jährigen Stadtjubiläum mit dem Wiederaufbau (1959 - 1963). Heute beherbergt es die Ausstellung zur Stadtgeschichte "Wald.Schloss.Schuh" und das Scherenschnittkabinett Elisabeth Emmler.

18 Alter Markt

Am oberen Ausgang des Parkhauses Schäferstraße wird die Fußgängerzone breiter. Hier befand sich früher der "Alte Markt", ein ehemaliger Wochenmarkt.

19 Schusterbrunnen

Der Schusterbrunnen mit der Aufschrift "Der Schuh hat uns hier groß gemacht, drum Schuh und Schuster nicht veracht" erinnert an Johann Joß, der den Beruf des Schusters erlernte und als Grenadier in die Dienste des Stadtgründers trat. Ihn stellt die Bronzefigur auf dem Brunnen dar. Nach dem Tod des Landgrafen 1790 war er einer der ersten Schuhmacher, der aus ausgedienten Uniformen Schuhe herstellte. Heute ist in Pirmasens mit der Deutschen Schuhfachschule, der Hochschule, dem Prüf- und Forschungsinstitut, so wie dem "International Shoe Competence Center" noch immer die Schuhkompetenz zu Hause.

20 Lutherkirche

Die Lutherkirche wurde zur Landgrafenzzeit als Garnisonskirche errichtet. Auf eignen Wunsch fand Ludwig IX. hier seine letzte Ruhe.

21 Die Kirche trägt das Wappen des Landgrafen

Die Kirche trägt das Wappen des Landgrafen über dem Eingang und auf dem Turm das Kreuz mit den Wappentieren Löwe und Schwan. Die Lutherkirche ist heute die Dekankirche des protestantischen Kirchenbezirks Pirmasens.

22 Alter Friedhof

Das Jugendstil-Denkmal wurde 1937 in den "Alten Friedhof" verbannt und 1984 in der frisch eingeweihten Fußgängerzone platziert.

23 Kulturdenkmal Neuffer am Park

Kulturdenkmal Neuffer am Park

24 Sandstraße

Sandstraße

25 Buchsweilerstraße

Buchsweilerstraße

26 Friedhofstraße

Friedhofstraße

27 Strobelallee

Strobelallee

28 Hauptstraße

Hauptstraße

29 Messe Pirmasens

Messe Pirmasens

30 Rathaus

Rathaus

31 Hauptbahnhof

Hauptbahnhof

32 Festhalle

Festhalle

33 Stadtwerke

Stadtwerke

34 Amtsgericht

Amtsgericht

35 Forum Alte Post

Forum Alte Post

36 Gasstraße

Gasstraße

37 Reichstraße

Reichstraße

38 Schützengasse

Schützengasse

39 Gärtnerei

Gärtnerei

40 Münztreppe

Münztreppe

41 Dankelbachstraße

Dankelbachstraße

42 Herzogstraße

Herzogstraße

43 Horebstraße

Horebstraße

44 Schloßstraße

Schloßstraße

45 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

46 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

47 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

48 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

49 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

50 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

51 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

52 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

53 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

54 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

55 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

56 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

57 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

58 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

59 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

60 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

61 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

62 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

63 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

64 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

65 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

66 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

67 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

68 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

69 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

70 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

71 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

72 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

73 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

74 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

75 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

76 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

77 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

78 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

79 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

80 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

81 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

82 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

83 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

84 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

85 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

86 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

87 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

88 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

89 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

90 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

91 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

92 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

93 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

94 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

95 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

96 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

97 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

98 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

99 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

100 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

101 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

102 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

103 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

104 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

105 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

106 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

107 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

108 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

109 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

110 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

111 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

112 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

113 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

114 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

115 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

116 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

117 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

118 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

119 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

120 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

121 Schloß-Treppe

Schloß-Treppe

122 Schloß-Treppe